



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Matthias Fischbach, Julika Sandt, Alexander Muthmann** und **Fraktion (FDP)**

### **Anreize für Frühpensionen senken**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Gründe für den hohen Stand an Frühpensionierungen von Beamten im Freistaat zu ermitteln, darüber dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen schriftlich zu berichten sowie daraufhin Maßnahmen zu ergreifen, die die Verringerung der Frühpensionen unterstützen.

### **Begründung:**

Wie eine Schriftliche Anfrage der FDP-Fraktion im Landtag ergeben hat, erfolgten im Jahr 2018 in Bayern 65,4 Prozent aller Pensionierungen vorzeitig. In den beiden Jahren zuvor lag diese Zahl sogar noch leicht darüber. Damit haben sich die vorzeitigen Ruhestandseintritte im Freistaat im Zeitraum 2010–2018 mehr als verdoppelt. Daraus wird erkennbar, dass die Anreize des Freistaates, Frühpensionierungen möglichst zu vermeiden, verbessert werden sollten. Zum einen, um den Mangel an gut ausgebildeten Beamten im Freistaat nicht noch weiter zu verstärken, zum anderen aber auch, um die Belastung für die Steuerzahler in Bayern zu verringern. Die Menschen in Bayern im fortgeschrittenen Alter müssen mit ihren Erfahrungen für den Freistaat eine wichtige Ressource bleiben, die er möglichst lange nutzen sollte.